

Akademie Deutscher Genossenschaften

**ADG**  
*Kompetenz  
für morgen*

**Genossenschaftliches Werteforum 2010  
Mit dem genossenschaftlichen Geschäftsmodell  
in Führung gehen!**

07.07. – 08.07.2010



# Erster Tag, Mittwoch, 07. Juli 2010

09:00 – 09:15 Uhr

## Eröffnung des Forums

Arno Marx (Vorstand der ADG) und Savo Klingen (Tagungsleiter)

Impulsvorträge

09:15 – 09:45 Uhr:

## Was kommt nach dem Neo-Liberalismus und nach dem homo oeconomicus?

Savo Klingen, emesa GmbH

- Warum brauchen wir Werte?
- Ursache und Wirkung der Finanzkrise
- Der Neoliberalismus und unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem
- Der ehrbare Kaufmann und das Wertesystem der Genossenschaften
- Leadership: Quo vadis?

09:45 – 10:30 Uhr

## Ethische Führung und nachhaltiger Unternehmenserfolg

Prof. Dr. Gunther Olesch, Geschäftsführer Phoenix Contact GmbH & CO. KG

- Wie sollten Werte des Managements sein?
- Was benötigen leistungsfähige MitarbeiterInnen?
- Warum Visionen und nicht nur Jahresziele wichtig sind?
- Was macht heute einen nachhaltig erfolgreichen Manager aus?

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 11:30 Uhr

## Genossenschaftliche Werte – was uns stark macht!

Stephan Röder, Theologe, Peterzelka Röder

- Warum Rückbesinnung auf den Ursprung? – Tradition ist die Weitergabe der Flamme – und nicht der Asche
- Werteorientierung bei F. W. Raiffeisen und Herman Schulze-Delitzsch – biblische, philosophische und politische Ursprünge
- Wertschöpfung durch Wertschätzung
- Identifikation, Loyalität und Motivation
- Alleinstellungsmerkmal und Wettbewerbsvorteil
- Ohne Werte bleibt auch wirtschaftliches Handeln wertlos
- Sinnvoll wirtschaften – so öffnet Werteorientierung eine erfolgreiche Zukunft

11:30 – 12:15 Uhr

## Genossenschaftlicher Antrieb: der Mensch im Mittelpunkt

Yvonne Zimmermann, Leiterin der Abteilung Markt beim BVR

sowie Geschäftsführerin des Fachrates Markt

- Die genossenschaftliche Idee basiert seit jeher auf humanistischen Werten: Hilfe zur Selbsthilfe, Förderauftrag und Regionalität sind Versprechen, die den Menschen in den Mittelpunkt allen Handelns stellen
- Genossenschaftliche Vertriebskultur, das Markenversprechen und die daraus resultierende Qualitätsstrategie der Genossenschaftsbanken
- Aktuelle Beispiele und Projekte: Antriebskampagne, ProFi, ESprit und die enge Verzahnung zwischen externer Kommunikation und interner Strahlkraft
- Unsere Menschen sind die Markenbotschafter – sie alleine stehen für eine erlebbare Qualitätsführerschaft als Alleinstellungsmerkmal im Kundengeschäft und in der Öffentlichkeit

12:15 – 14:00 Uhr

Mittagspause

Savo Klingen



Prof. Dr. Gunther Olesch



Stephan Röder



Yvonne Zimmermann



Thomas Jorberg



Ralf Mielke



14:00 – 14:45 Uhr

### **Geld ist für den Menschen da – Werte in der Kundenwahrnehmung**

*Thomas Jorberg, Vorstandssprecher, GLS Bank*

- GLS Bank seit 1974 zukunftsweisende, ökologische Bankangebote
- Nachhaltigkeit als Ziel der Geschäftspolitik
- Erfolg durch die Verbindung sozialer, ökologischer und ökonomischer Kriterien
- Doppelte Rendite: „Sinn + Gewinn“

14:45 – 15:30 Uhr

### **Vorstellung und individuelle Einteilung der Workshops**

- ❶ Ethik in Unternehmensstrategie und -kultur  
*Ralf Mielke und Steffen Lütjen, Goldpark Unternehmensberatung*
- ❷ Personale- und Wertekompetenz in der Führung: Vertrauen kann man nicht befehlen  
*Oberstleutnant a.D. Rolf Papen, Zentrum für Innere Führung der Bundeswehr*
- ❸ (Werte-) Individualisierung – welche Antreiber prägen Ihre Mitarbeiter?  
*Savo Klingens, emesa GmbH; Volker Himmel, Bankhaus Metzler*
- ❹ **Am 7.07.2010**  
Wir wollen, dass unsere Mitglieder erfolgreicher sind als Kunden anderer Banken  
*Markus Dünnebacke, Abteilungsleiter Firmenkundenberatung, Volksbank Hamm eG*  
**Am 8.07.2010**  
„Wert-volle“ Strategien im Bankvertrieb  
*Berthold te Vrüggt, Bankdirektor/Generalbevollmächtigter, VR-Bank Westmünsterland eG*

15:30 – 15:45 Uhr

Kaffeepause und Einfinden in den jeweiligen Workshop-Räumen

15:45 – 17:15 Uhr

**Durchführung der parallelen Einzelworkshops ❶ – ❹**

17:15 – 17:30 Uhr

**Abschluss und Ausblick**

## **Zweiter Tag, Donnerstag, 08. Juli 2010**

09:00 – 09:05 Uhr

**Eröffnung des 2. Tages**

09:05 – 09:50 Uhr

**Mit ausgeprägtem Wertesystem zum „TOP JOB Arbeitgeber des Jahres“**

*Philipp Blomeyer, Bereichsleiter Personal, Kommunikation, Administration und Recht, TeamBank AG*

- Wertebalanciertes Management
- Erfolgstreiber für die Personalstrategie
- Werte erleben, verinnerlichen, verankern

09:50 – 10:00 Uhr

Kaffeepause

10:00 – 11:30 Uhr

**Durchführung der parallelen Einzelworkshops ❶ – ❹**

11:30 – 13:00 Uhr

**Durchführung der parallelen Einzelworkshops ❶ – ❹**

13:00 – 13:15 Uhr

**Zusammenfassung und Abschluss**

Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen mit individueller Abreise

*Steffen Lütjen*



*Oberstleutnant a.D.  
Rolf Papen*



*Markus Dünnebacke*



*Philipp Blomeyer*



*Berthold te Vrüggt*



*Christiane Ritter  
Ansprechpartnerin ADG*



**Diese Veranstaltung richtet sich an:**  
Vorstände, Führungskräfte

**Krise? Mit Werten in Führung gehen!**

Die schwerste Wirtschafts- und Finanzkrise seit 80 Jahren hat nach einer Studie der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) bisher weltweit Vermögenswerte von ca. 39,4 Billionen Euro vernichtet. Teile der internationalen Bankenlandschaft werden von der Öffentlichkeit, den Staaten und Aufsichtsbehörden wegen unethischer Geschäftspraktiken und einer als maßlos empfundenen Profitgier heftig kritisiert.

Die Genossenschaftsbanken mit ihrem speziellen Geschäftsmodell konnten jedoch deutliche Imagegewinne verzeichnen. Die enge Verbundenheit mit den Menschen und Unternehmen der Region, eine nachhaltige Förderung der Mitglieder, eine verantwortungsvolle Geschäftsführung sowie der aktuelle Medienauftritt „Was uns antreibt“: dies alles zeigt die klare, strategische Differenzierung zu anderen Organisationen. Doch wie gelingt es diese Werte noch klarer als strategischen Wettbewerbsvorteil zu nutzen und sowohl intern als auch in der Kundenkommunikation mit Leben zu füllen? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des genossenschaftlichen Werteforums 2010.

**Ihr Nutzen:**

- Hochkarätige Referenten geben Ihnen eine Vielzahl an Praxisinput, wie Sie aus unternehmerischen Versionen unmittelbare und langfristige, strategische Erfolge machen.
- In vertiefenden Workshops zu den Themen Unternehmensstrategie/-kultur, Menschenführung und Produktpolitik diskutieren Sie gemeinsam mit ausgewiesenen Experten, wie Sie Werte für Ihre Mitarbeiter und Kunden erlebbar machen und in Ihrem Haus implementieren können.
- Sie erhalten Hinweise, wie Sie die aktuellen Kampagnen des BVR künftig noch gezielter für Ihre Vertriebsaktivität und in der Kundenansprache nutzen können.
- Sie erfahren, wie Sie Werteantreiber Ihrer Mitarbeiter identifizieren und damit aktiv auf die Leistungssteigerung, das Engagement, aber auch Mitarbeiterbindung einwirken.
- Außergewöhnliche Praxisbeispiele zeigen Ihnen, wie Sie genossenschaftliche Werte als besonderes Differenzierungsmerkmal nutzen und nicht nur in der Kundenwahrnehmung nachhaltiges Vertrauen erreichen, sondern auch zum Arbeitgeber des Jahres werden.

# Infoline

Tel.: 0 26 02/14-2 61 | Dipl.-Betriebswirtin (FH) Christiane Ritter | [christiane\\_ritter@adgonline.de](mailto:christiane_ritter@adgonline.de)

copy &

Bitte nutzen Sie diese Seite als Kopiervorlage und faxen Ihre Anmeldung an folgende Nummer

fax

(0 26 02) 14 95-5 00

## Genossenschaftliches Werteforum 2010 Mit dem genossenschaftlichen Geschäftsmodell in Führung gehen!

**07.07. – 08.07.2010**

Ja, ich nehme teil zum Preis von € 895,- \*\* bzw. € 1.120,- (SBI 10-428)

\*\* Mitgliederpreis

Name

Vorname

Institut

Straße/Postfach

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift